

403283-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung ALG 1.1-1.3+1.8 (LS 1 antlg. und LS 2-3 antlg.) , 256522 GRBM Neubau Triogebäude
OJ S 112/2026 12/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Performa Nord - Eigenbetrieb des Landes Bremen, Geschäftsbereich Bundesbau
E-Mail: officebundesbau@performanord.bremen.de
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung ALG 1.1-1.3+1.8 (LS 1 antlg. und LS 2-3 antlg.) , 256522 GRBM Neubau Triogebäude
Beschreibung: Beabsichtigt ist die Beauftragung nach RBBau von: - Leistungen Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung (ALG 1.1-1.3+1.8) nach Teil 4, Abschnitt 2, HOAI (2021 ab LPH 2 (anteilig 50%) , LPH 3+5-8 als Stufenvertrag (LPH 2(anteilig) + 3 = 1. Stufe (EW Bau Erstellung) LPH 5-8 = 2. Stufe (Planung- und Durchführung)) Kurze Beschreibung der Maßnahme: Die Liegenschaft der Delmetal-Kaserne Delmenhorst befindet sich an der Abernettstraße 200 in 27755 Delmenhorst. Die Delmetal-Kaserne beherbergt logistische Einheiten, die für die Materialversorgung im Einsatz zuständig sind. Der Schwerpunkt liegt auf Transport, Instandsetzung und logistischer Unterstützung. Gefordert wird der Neubau eines Triogebäudes TYP 3 gemäß Vorgaben der Musterplanung (Planungshilfe für Wirtschafts- und Betreuungsgebäude der Bundeswehr) sowie der Bereichsvorschrift C 1810/ 0-6230 in unmittelbarer Nähe zum geplanten Wirtschaftsgebäude. In unmittelbarer Nähe zum Neubau Truppenküche mit einem Zugang, wird das Triogebäude unter Berücksichtigung des Baumbestands und des Grenzabstands errichtet. Rückseitig erfolgen die Anlieferung und die Müllentsorgung über eine bereits im Rahmen der Truppenküche geplante und zu erweiternde asphaltierte Zuwegung. Die Gebäudekubatur ergibt sich aus den Funktionen im inneren. Die Räume Zugang, Foyer, Ausgabe, Kiosk, Gastraum sowie die Clubräume samt Sanitäranlagen für Gäste ergeben einen überwiegend in holzbauweise zu erstellenden eingeschossigen Baukörper, der als Treffpunkt und Gemeinschaftseinrichtung dient. Der zweite Baukörper mit Küche und seinen Nebenräumen, Teilkeller für Technikräume, sowie der aufgesetzten Lüftungszentrale werden in Mauerwerks- und Stahlbetonbauweise errichtet. Der überwiegend eingeschossige Baukörper mit seinem begrünten Flachdach und dem Dach der Lüftungszentrale dienen der Aufstellung einer Photovoltaikanlage. Der für Gäste zugängliche Bereich ist grundsätzlich barrierefrei. Die Entwicklung eines wirtschaftlichen und kostengünstigen Konzeptes ist vorrangiges Ziel. Es werden ganzheitliche Grundsätze zum nachhaltigen Planen und Bauen, Betreiben und Unterhalten, sowie zur späteren Nutzung der Liegenschaft berücksichtigt. Der Leitfaden Nachhaltiges Bauen wird im Grundsatz beachtet

und eine sinngemäße Anwendung durchgeführt. Es werden die Steckbriefe 1.1.6 "Risiken für 304054-2026 Page 2/8 die lokale Umwelt" und 3.1.3 "Innenraumlufthygiene" berücksichtigt sowie die Ersatzverfahren für die Ökobilanz (LCA) und für die gebäudebezogenen Kosten im Lebenszyklus (LCC) angewendet. Interne Kennung: VI-2026-0004 Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb /Verhandlungsverfahren
Kennung des Verfahrens: d5c63dff-d721-4dbf-8205-489e061ce2a2
Interne Kennung: V0390/2026
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: ja
Begründung des beschleunigten Verfahrens: Vorinformation zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Delmenhorst
Postleitzahl: 27755
Land, Gliederung (NUTS): Delmenhorst, Kreisfreie Stadt (DE941)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Rügen sind ausschließlich an den unter Beschaffer genannten Auftraggeber zu senden. 2. Werden im Vergabeverfahren Bescheinigungen von Auftraggebern oder amtlichen Stellen gefordert, sind sie - soweit sie nicht in Deutsch verfasst wurden - inklusive einer beglaubigten deutschsprachigen Übersetzung einzureichen. 3. Fragen zum Vergabeverfahren und zu den Vergabeunterlagen: Bewerber/Bieter können Auskünfte zum Vergabeverfahren einholen. Entsprechende Fragen und Anforderung weiterer Informationen (Bieterfragen) sind ausschließlich in Textform über das Vergabeportal <https://vergabe.bremen.de/zu> richten. Telefonische oder Telefax eingereichte Fragen sind unzulässig und werden nicht beantwortet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.
Korruption: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Betrug: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendengesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung ALG 1.1-1.3+1.8 (LS 1 antlg. und LS 2-3 antlg.) , 256522 GRBM Neubau Triogebäude

Beschreibung: Beabsichtigt ist die Beauftragung nach RBBau von: - Leistungen Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung (ALG 1.1-1.3+1.8) nach Teil 4, Abschnitt 2, HOAI (2021 ab LPH 2 (anteilig 50%) , LPH 3+5-8 als Stufenvertrag (LPH 2(anteilig) + 3 = 1. Stufe (EW Bau Erstellung) LPH 5-8 = 2. Stufe (Planung- und Durchführung)) Kurze Beschreibung der

Maßnahme: Die Liegenschaft der Delmetal-Kaserne Delmenhorst befindet sich an der Abernettstraße 200 in 27755 Delmenhorst. Die Delmetal-Kaserne beherbergt logistische Einheiten, die für die Materialversorgung im Einsatz zuständig sind. Der Schwerpunkt liegt auf Transport, Instandsetzung und logistischer Unterstützung. Gefordert wird der Neubau eines Triogebäudes TYP 3 gemäß Vorgaben der Musterplanung (Planungshilfe für Wirtschafts- und Betreuungsgebäude der Bundeswehr) sowie der Bereichsvorschrift C 1810/ 0-6230 in unmittelbarer Nähe zum geplanten Wirtschaftsgebäude. In unmittelbarer Nähe zum Neubau Truppenküche mit einem Zugang, wird das Triogebäude unter Berücksichtigung des Baumbestands und des Grenzabstands errichtet. Rückseitig erfolgen die Anlieferung und die Müllentsorgung über eine bereits im Rahmen der Truppenküche geplante und zu erweiternde asphaltierte Zuwegung. Die Gebäudekubatur ergibt sich aus den Funktionen im inneren. Die Räume Zugang, Foyer, Ausgabe, Kiosk, Gastraum sowie die Clubräume samt Sanitäreanlagen für Gäste ergeben einen überwiegend in holzbauweise zu erstellenden eingeschossigen Baukörper, der als Treffpunkt und Gemeinschaftseinrichtung dient. Der zweite Baukörper mit Küche und seinen Nebenräumen, Teilkeller für Technikräume, sowie der aufgesetzten Lüftungszentrale werden in Mauerwerks- und Stahlbetonbauweise errichtet. Der überwiegend eingeschossige Baukörper mit seinem begrünten Flachdach und dem Dach der Lüftungszentrale dienen der Aufstellung einer Photovoltaikanlage. Der für Gäste zugängliche Bereich ist grundsätzlich barrierefrei. Die Entwicklung eines wirtschaftlichen und kostengünstigen Konzeptes ist vorrangiges Ziel. Es werden ganzheitliche Grundsätze zum nachhaltigen Planen und Bauen, Betreiben und Unterhalten, sowie zur späteren Nutzung der Liegenschaft berücksichtigt. Der Leitfaden Nachhaltiges Bauen wird im Grundsatz beachtet und eine sinngemäße Anwendung durchgeführt. Es werden die Steckbriefe 1.1.6 "Risiken für 304054-2026 Page 2/8 die lokale Umwelt" und 3.1.3 "Innenraumlufthygiene" berücksichtigt sowie die Ersatzverfahren für die Ökobilanz (LCA) und für die gebäudebezogenen Kosten im Lebenszyklus (LCC) angewendet.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenvertrag als HOAI-Vertrag, RBBau LPH 5-8 nach Erteilung Planungs- und Durchführungsauftrag vorraussichtl. 09/2028-02/ 2032 Stufenvertrag als HOAI-Vertrag. Mit Vertragsabschluss 1. Stufe Erstellung EW Bau LPH 2 (anteilg) + LPH 3; 2. Stufe LPH 5-8 (Planungs- und Durchführungsauftrag) Der AG behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungen vor. Mit Vertragsschluss werden nur die Leistungsstufe 1 beauftragt. Der AG beabsichtigt bei Fortsetzung der Ausführung der Baumaßnahme die weiteren Leistungen (einzeln oder im Ganzen) stufenweise innerhalb der Leistungsbilder abzurufen. Auf hieraus evtl. entfallene Leistungen besteht kein Honoraranspruch. Auf nicht ausgeführte oder erforderliche Leistungen besteht kein Honoraranspruch.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Informationen über frühere Bekanntmachungen:
Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 304054-2026
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Zahl der Beschäftigten im jährlichen Mittel der letzten 3 Jahre: - Führungskräfte einschl. Projektleiter/innen - sonstige fest angestellte Beschäftigte (ohne Auszubildende)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nennung und Beschreibung der erbrachten Leistungen bei insg. 3 Referenzen mit vergl. Planungsanforderungen zur Bauaufgabe mit folgenden Kriterien: je Referenz sind anzugeben: - Projektname - Ansprechpartner Bauherr (Anschrift, Name, Telefonnummer) - Vertragsverhältnis zu Auftraggeber (z.B. alleiniger AN; NU; ARGE) - Beschreibung in Wort und Bild mit Erläuterung über die Vergleichbarkeit der Planungsanforderung der Referenz mit der Bauaufgabe, - Angaben zum eigenen Honorar in EUR brutto mit Nennung wesentlicher Honorarparameter, - Baukosten nach DIN 276 (1. Ebene) sowie Gesamtkosten, - Vergleich Kostenberechnung mit Kostenfeststellung (-anschlag) in EUR mit Erläuterung bei Abweichungen - Angabe Planungszeit / Bauzeit, - Aktuelles Referenz-/Bestätigungsschreiben des AG, - Angabe der selbst erbrachten Leistungen (LPH nach HOAI) insbesondere bei noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben mit Angabe des akt. Leistungsstandes entspr. den LPH der HOAI, bei Projekten in ARGE oder mit /als NU Angabe der selbst erbrachten Teilleistungen entspr. LPH nach HOAI.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: - Angabe von Name, Qualifikation, Berufserfahrung, Mitarbeit bei vergleichbaren Projekten (in der entspr. Fachdisziplin) und Beispielreferenzen der Personen, die die geforderten Leistungen tatsächlich erbringen sollen. Insbesondere: des Projektleiters / der Projektleiterin (Qualifikation mind. Studium mit Abschluss Dipl.- Ing. /Bachelor/Master oder vergleichbar), dessen Stellvertreter/in, ein weiterer Projektmitarbeiter/in. Für den Projektleiter/in ist die Erfahrung/ Mitarbeit als Projektleiter bei vergl. Projekten oder bei den Beispielreferenzen zu benennen. Die Vergleichbarkeit von persönlichen Referenzen hinsichtlich Schwierigkeit, Größe, Umfang ist vom Bewerber zu belegen (Textbeschreibung /Bilder). Die bloße Benennung einer Projektbezeichnung ohne nähere Aussage ist nicht ausreichend.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der technischen Fachkräfte und technischen Ausrüstung zur Qualitätssicherung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über Abschluss einer

Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer, deren

Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3.000.000 EUR für sonstige und

Sachschäden mindestens 3.000.000 EUR lt. RBBau beträgt. Es sind mind. 2 Schadensfälle je

Jahr abzudecken (2-fache Maximierung im Versicherungsjahr). Bei Versicherungsverträgen

mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten

Deckungssummen abgesichert sind. Alternativ kann im Auftragsfall eine Erklärung über den

Abschluss dieser entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung vorgelegt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des ("allgemeinen") Jahresumsatzes des

Unternehmens in der Anzahl von den letzten 3 Geschäftsjahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des ("spezifischen") Jahresumsatzes des

Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in der Anzahl von den letzten 3

Geschäftsjahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sind die Informationen zum Umsatz ("allgemeiner" oder spezifischer" Umsatz) nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, an welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Architektenkammer/ Ingenieurkammer

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung Projektteam

Beschreibung: .

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektabwicklung

Beschreibung: Zu erwartende Leistung und Herangehensweise an die gestellte Aufgabe anhand der schriftl. Darstellung eines Referenzobjekts

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsfähigkeit

Beschreibung: • Verfügbarkeit • Auslastung • Planungsbeginn • Voraussichtlicher Ausführungszeitraum

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=__Details&TenderOID=54321-Tender-19eb541ec19-6a5cc763035a1891

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bremen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der AG behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungen vor. Mit Vertragsschluss werden nur die Leistungsstufe 1 beauftragt. Der AG beabsichtigt bei Fortsetzung der Ausführung der Baumaßnahme die weiteren Leistungen (einzeln oder im Ganzen) stufenweise innerhalb der Leistungsbilder abzurufen. Auf hieraus evtl. entfallene Leistungen besteht kein Honoraranspruch. Auf nicht ausgeführte oder erforderliche Leistungen besteht kein Honoraranspruch.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann einen Nachprüfungsverfahren gem. der §§ 160 ff GWB bei der unten genannten Überprüfungsstelle einleiten. b) der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichung des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Beschaffer gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführung zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit. Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag gemäß § 160 GWB bei der unten genannten Überprüfungsstelle gestellt werden. Bieter müssen Vergabeverstöße unverzüglich bei oben genanntem Beschaffer unter Angabe der oben genannten internen Kennung rügen, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB informiert.

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Performa Nord - Eigenbetrieb des Landes Bremen, Geschäftsbereich Bundesbau

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Schillerstraße 1

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: officebundesbau@performanord.bremen.de

Telefon: +49

Fax: +49

Internetadresse: www.performanord.bremen.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: nicht bekannt

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +4922894990

Fax: +492289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2f798db6-8a95-4b2a-a2af-779bdf0ec6b5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/06/2026 12:34:50 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 403283-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/06/2026